

## Mitwirkende

Bendzuck, Gerlinde	Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e. V.
Bentele, Verena	Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen
Gellrich, Barbara	Deutsche Rentenversicherung Bund
Giel, Sybille	Bayerischer Rundfunk
Hansen, Dr. Volker	Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Vorstandsvorsitzender der BAR e. V.
Hofmann, Markus	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) und altern. Vorstandsvorsitzender der BAR e. V.
Janetzek, Jürgen	IKK Nord
Kardorff, Prof. Dr. Ernst von	Humboldt-Universität zu Berlin
Krause, Margarete	Verwaltungs-Berufsgenossenschaft Duisburg
Mathes, Kim-Vanessa	ehemalige Rehabilitandin
Möller, Christiane	Forum behinderter Juristinnen und Juristen (FbJJ)
Rohde, Klaus Peter	Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH)
Rosemann, Matthias	Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepсихiatrischer Verbände e.V.
Schartmann, Dr. Dieter	Landschaftsverband Rheinland, Dezernat Soziales
Schubert, Dr. Michael	BAR e. V.
Schulze-Middig, Mathilde	Bundesagentur für Arbeit
Seel, Dr. Helga	BAR e. V.
Strößner, Renate	Schwerbehindertenvertretung Stadt Aachen

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 1.6.2016 online an unter



[www.bar-frankfurt.de/160313](http://www.bar-frankfurt.de/160313)

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenlos.

### Veranstaltungsort

Hotel Aquino, Tagungszentrum  
Hannoversche Straße 5b | 10115 Berlin-Mitte

### Anreise

<http://www.hotel-aquino.de/lage>

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Sie erreichen uns mit dem Bus 142 - Haltestelle Philippstraße, der U-Bahn U6 - Haltestelle Oranienburger Tor, der Straßenbahn M1, M6 und M12 - Haltestelle Oranienburger Tor, der Tramlinie M5 - Haltestelle Naturkundemuseum (2 Stationen) oder Oranienburger Tor (3 Stationen) oder mit der S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstraße, Weiterfahrt mit der U-Bahn U6, Richtung Alt-Tegel.

## Ansprechpartnerin

Ingeborg Grimm | Dr. Michael Schubert  
Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V.  
Solmsstraße 18 | 60486 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 605018-14 | Fax: 069 605018-28  
[ingeborg.grimm@bar-frankfurt.de](mailto:ingeborg.grimm@bar-frankfurt.de)  
[www.bar-frankfurt.de](http://www.bar-frankfurt.de)

EINLADUNG

REHABILITATIONSTRÄGER  
TREFFEN REHABILITANDEN -  
PERSONENZENTRIERUNG  
UND PARTIZIPATION IM  
REHABILITATIONSPROZESS

9. JUNI 2016  
HOTEL AQUINO  
BERLIN

## BAR - Fachgespräch

### Rehabilitationsträger treffen Rehabilitanden - Personenzentrierung und Partizipation im Rehabilitationsprozess

„Personenzentrierung“ und „Partizipation“ sind zentrale Schlüsselbegriffe für die Weiterentwicklung von Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen.

Eingeleitet wurde der damit verbundene Paradigmenwechsel mit der UN-BRK und ihren Kernbotschaften, die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen mit dem Recht auf Selbstbestimmung und Beteiligung durch zielgerichtete Maßnahmen zu unterstützen.

Dass die mit den Leistungen zur Teilhabe angestrebten Ziele auch tatsächlich erreicht werden, ist eine berechtigte Erwartung und Anforderung der Menschen mit Behinderung. Ebenso ist es ein Anspruch, den die Rehabilitationsträger an sich und an ihre Leistungen stellen, wenn sie formulieren, dass der „Mensch mit Behinderung im Mittelpunkt“ steht.

„Personenzentrierung“ kann als Ansatz verstanden werden, Menschen mit Behinderung ins Zentrum der Anstrengungen um deren gleichberechtigte Teilhabe zu stellen. Daraus leitet sich eine ganzheitliche, umfassende Perspektive auf die individuellen Fähigkeiten, Unterstützungsbedarfe und Rahmenbedingungen des einzelnen Menschen mit Behinderung ab.

Sowohl aus „Personenzentrierung“ als auch aus „Partizipation“ ergeben sich grundlegende Fragen und Handlungsaufträge an das System der Rehabilitation und die Gestaltung des Rehabilitationsprozesses im Einzelnen. Es geht um Fragen wie:

- Wie werden „Personenzentrierung“ und „Partizipation“ in der Praxis umgesetzt?
- Inwieweit passen die Vorstellungen und Erwartungen von Menschen mit Behinderung an „Personenzentrierung“ und „Partizipation“ mit denen der Rehabilitationsträger zusammen?
- Welche Herausforderungen und Chancen resultieren für die Rehabilitationsträger aus einem individualisierten Blick auf den einzelnen behinderten Menschen?
- Wo liegen Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen für „Personenzentrierung“ und „Partizipation“?

Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) lädt Sie herzlich ein, diese und weitere Fragen beim Fachgespräch „Rehabilitationsträger treffen Rehabilitanden“ gemeinsam zu erörtern. Wir versprechen Ihnen und uns einen gewinnbringenden, konstruktiv kritischen Dialog, der von wechselnden Perspektiven lebt und versucht, gemeinsam getragene Ansätze und Antworten zu finden.

### Zielgruppe

Angesprochen sind insbesondere Vertreterinnen und Vertreter der Rehabilitationsträger, Vertreterinnen und Vertreter von Selbsthilfeverbänden und (ehemalige) Rehabilitandinnen und Rehabilitanden.

## Programm

### 9. Juni 2016

Moderation: Sybille Giel

14:00 Ankommen - Begrüßungskaffee

14:30 Einführung

Dr. Volker Hansen

14:45 **Impulsvortrag:**  
**Selbstverständnis und Erwartungshorizonte von Menschen mit Behinderung**

Gerlinde Bendzuck

15:05 **Impulsvortrag:**  
**Personenzentrierung und Partizipation: Programm, Realität, Paradoxien**

Prof. Dr. Ernst von Kardorff

15:25 **Gesprächsrunde mit Fragen aus dem Publikum**

Gerlinde Bendzuck / Verena Bentele /  
Markus Hofmann / Prof. Dr. Ernst von Kardorff

16:15 **Kaffeepause**

16:45 **Tischdiskussion: Partizipation im Verwaltungsverfahren**

Barbara Gellrich / Dieter Schartmann /  
Mathilde Schulze-Middig / Renate Strößner

17:25 **Tischdiskussion: Personenzentriertes Verwaltungshandeln**

Jürgen Janetzek / Margarete Krause /  
Kim-Vanessa Mathes / Christiane Möller /  
Klaus Peter Rohde

18:05 **Erfahrungen aus Gemeindepsychiatrischen Verbänden: Personenzentrierung durch Kooperation**

Matthias Rosemann

18:20 **Abschluss**

Dr. Helga Seel

18:30 **Ende - gemeinsamer Ausklang**